

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

2. MAI 2018

WOCHE 18
HE/AUFLAGE 18.684
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Sparkasse Engen-Gottmadingen zieht Bilanz Seite 3
Anerkennung des Ehrenamtes in Tengen Seite 3
slow-Up lädt zum Muttertags-Ausflug ein Seite 5
Spatenstich für Kollektorenfeld in Randegg Seite 5
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 6

ZUR SACHE:



Zurück

Vor genau einem halben Jahr wurde Severin Graf mit einer eindrucksvollen Feier als Bürgermeister des Hegaustädtchens Aach verabschiedet. Auf eigenen Wunsch verzichtete er auf eine weitere Kandidatur und wollte seinem Leben eine neue Richtung geben. Nun meldet sich ein sichtlich entspannter Ex-Schultes zurück in den Hegau. Er wird den Vorsitz des Sozialen Netzwerkes in Aach übernehmen und damit Tobias Gielen ablösen. Gielen gab ebenso wie die zweite Vorsitzende, Ulrike Werner, sein Amt ab, so dass der Vorzeigeverein nun dringend eine neue Leitung suchte. Fündig wurde man schließlich in den eigenen Reihen. Severin Graf, ein Mann der ersten Stunde des Netzwerkes, war bisher Beisitzer und wurde einstimmig als neuer erster Vorsitzender gewählt. »Das war zwar nicht geplant, aber ich stand ja schon am Taufbecken des Sozialen Netzwerkes und deshalb liegt mir dessen weitere Entwicklung sehr am Herzen«, erklärte Graf.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Aus der Region



Ganz viel Spaß, Sport und Abenteuer erleben die Nachwuchshandballer des HSC Radolfzell bei ihrem Zeltlager. Ein Projekt, bei dem die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, ist so bunt wie die Vereinslandschaft im WOCHENBLATT-Land.
swb-Bild: HSC Radolfzell

Startschuss für die Vereinstrophy 2018

Gemeinsam etwas bewegen - Heute mit dem RSV Honstetten / von Ute Mucha

Die Gemeinschaft wird bei ihnen ebenso groß geschrieben wie das Miteinander. Das Leben mit seinen Erfolgen und Niederlagen, mit Freude und Enttäuschung, mit gemeinsamen Zielen und regem Austausch wird gefördert und gefordert. Community ist nicht auf digitalen Austausch begrenzt sondern wird gelebt - und das direkt von Mensch zu Mensch. Die Rede ist von den Vereinen, deren Bedeutung im Zeitalter der rasant wachsenden digitalen Welt mit ihren weitreichenden

Auswirkungen wichtiger ist als je zuvor. Deshalb möchte das WOCHENBLATT im zweiten Jahr in Folge eine Lanze brechen für die regen und rührigen Vereine der Region, die eine solch wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und die ehrenamtlich Unglaubliches leisten.

Für ihre Wertschätzung steht die Vereinstrophy 2018, die in der heutigen Ausgabe startet. Den Auftakt macht auf Seite 19 der RSV Honstetten. Bei ihm heißt es: Weg mit Spielkonsole

und Handy - raus auf den Rasen. Denn einen solchen kreierte der Rasensportverein Honstetten bei Stockach derzeit, um seinen Fußballern die bestmögliche Basis für ihren Sport zu bieten. Bei der Umsetzung des Vorhabens zeigt der Verein ebenso viel Kreativität wie Engagement - lassen Sie sich überraschen.

Weiteren 24 Vereinen bietet das WOCHENBLATT bis Ende des Jahres (lediglich unterbrochen durch die Sommerpause) jeden Mittwoch ein Forum, um auf

einer halben Seite ein besonderes Projekt vorzustellen. Dabei entsteht ein beeindruckendes Sammelsurium an Ideen, die die ganze Vielfalt der hiesigen Vereinslandschaft aufzeigt. Und dies mit einer wichtigen Gemeinsamkeit: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ob Jung oder Alt, Musiker oder Sportler, engagiert im Naturschutz oder im Sozialen, im Kulturellen oder in der Narretei - die Menschen in den Vereinen möchten bewegen und gemeinsam gestalten.

Alle Vereinsprojekte werden auch in der »WOCHENBLATT-to go«-App (www.wochenblatt.net/app) vorgestellt. Ende 2018 entscheidet dann eine Jury, wer die drei Mal 800 Euro für die besten Vereinsprojekte des Jahres gewinnt.

Und nun: Viel Vergnügen mit der Vereinstrophy 2018 - vielleicht werden Sie inspiriert, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren, sich einem Verein anzuschließen oder ein besonderes Projekt mit und für andere Menschen zu gestalten.

Randegg

Zuschuss für St. Ottilia

Aus der ersten Tranche des Denkmalförderprogramms 2018 werden Restaurierungsarbeiten an der katholischen Pfarrkirche St. Ottilia in Gottmadingen-Randegg mit 17.300 Euro gefördert, berichtet Landtagsabgeordneter Karl Rombach MdL (CDU). Die geförderten Restaurierungsarbeiten an der Pfarrkirche St. Ottilia umfassen den Chor, die historischen Fenster sowie die Altäre mit dem Ottilienaltar. Der Staatshaushaltsplan des Landes sieht für 2018 rund 16 Millionen Euro für das Denkmalförderprogramm vor.

Gottmadingen

Dorfgespräch zur Eisenbahnbrücke

Mit der Vollsperrung und Arbeiten rund um die Uhr in der Zeit von 18. Mai bis 3. Juni geht der Bau der Eisenbahnüberführung an der Hilzinger Straße in die heiße Phase. Rechtzeitig vorab möchte die Gemeinde gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG und der Baufirma ein Dorfgespräch durchführen, um die Anwohner im unmittelbaren Umfeld über den Ablauf zu informieren. Treffpunkt für das Dorfgespräch am Dienstag, 8. Mai, um 17.30 Uhr ist die Einmündung

Burgstraße/Hilzinger Straße. »Wichtig ist mir, auf diese Art den direkten Kontakt zwischen der Deutschen Bundesbahn als Bauherr und der ausführenden Baufirma mit den betroffenen Anwohnern herzustellen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Die Informationen sind aber sicherlich auch für die Bewohner im weiteren Umfeld interessant. Selbstverständlich können am Ende auch zu anderen kommunalpolitischen Themen Fragen gestellt werden.
redaktion@wochenblatt.net

Aach

Unterricht heute erleben

Mit einem offenen Nachmittag am Donnerstag, 3. Mai, von 15 bis 18 Uhr, möchte die Grundschule Aach Eltern, Bürgern und Interessierten einen Einblick in ihren neuen Unterrichtsalltag in digitaler Lernumgebung geben. Schüler verschiedener Klassenstufen zeigen um 15.45 Uhr, 16.30 Uhr und um 17.15 Uhr Projekte und Präsentationen sowie den Umgang mit iPads. Lehrer stellen die Einsatzmöglichkeiten der Technik im Unterricht vor. Der Förderverein bewirbt mit leckerem Kuchen und Getränken.
redaktion@wochenblatt.net

🔊 LETZTE MELDUNG

Höhenfreibad öffnet später

Am kommenden Freitag, 4. Mai, öffnet das Höhenfreibad in Gottmadingen aufgrund eines technischen Einweisungstermins für die Mitarbeiter erst um 12.30 Uhr. Die üblichen Öffnungszeiten während der bis 18. Mai laufenden Vorsaison sind ansonsten von 11 Uhr bis 18.30 Uhr von Montag bis Freitag sowie an den Wochenenden und feiertags von 9.30 Uhr bis 19 Uhr. Das Höhenfreibad bietet ein Schwimmer- und ein Multifunktionsbecken, Rutschen, einen Kinderbereich und einen Erlebnisspielplatz.
redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue
Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TAG DES RADES

Eine ganz runde Sache wartet auf die Besucher Radolfzells am kommenden Wochenende: Denn die Aktionsgemeinschaft lädt am 6. Mai von 12.30 bis 17.30 Uhr zum »Tag des Rades« ein. Beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr dreht sich in der Innenstadt alles um zwei, drei oder vier Räder. Mehr im Innenteil.



ALDI SÜD

Singen

STADTLAUF AM START

Am kommenden Sonntag, 6. Mai, startet der 3. Volksbank-Stadtlauf auf dem Rathausplatz in Singen als Volkssportveranstaltung für den guten Zweck. Anmeldungen auf den letzten Drücker sind nur noch kurz möglich. Für jede gelaufene Runde spendet die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau einen Euro. Mehr auf Seite 9.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 05.05.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus
THAILAND



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Singen

Hegau-Gymnasium läuft für »SKIPSY«

Beim dritten Spenden- und Sponsorenlauf des Hegau-Gymnasiums Singen haben Eltern, Lehrer sowie Schüler aller Klassenstufen am vergangenen Samstag gemeinsam insgesamt über 4.500 Euro erlaufen. Dafür mussten die Teilnehmer im Vorfeld Sponsoren suchen, die ihre Läufer mit einem Spendenbetrag pro Runde oder einem Gesamtbetrag unterstützten. Im Rahmen eines Schulfestes liefen die Mitglieder der Schulgemeinschaft dann insgesamt fast 2.000 Runden um die Schule. Viele Zuschauer und Sponsoren trieben ihre Läufer zu Höchstleistungen an, und auch Schulleiterin Kerstin Schuldt unterstützte den Spendenlauf durch ihren sportlichen Einsatz. Mit dem größten Teil der erlaufenen Spendensumme



4.500 Euro haben Eltern, Lehrer und Schüler des Hegau-Gymnasiums beim Sponsorenlauf erlaufen. sub-Bild: Schule

wird das Hegau-Gymnasium das AWO-Projekt 'Skipsey' (Singer Kinder psychisch kranker Eltern) unterstützen. Aber auch die Schülerinnen und Schüler der Siegerklassen mit den meisten erlaufenen Runden dürfen sich freuen über Ausflüge ins SeaLife, zur Lochmühle Eigeltingen und in den Erlebniswald

Mainau. Diese Preise wurden von den jeweiligen Ausflugszielen gestiftet; die Metzgerei Denzel wird außerdem das Grillgut zu einem Ausflug beisteuern. So war der 3. Spendenlauf des Hegau-Gymnasiums für alle Teilnehmer ein tolles Event und ein großer Erfolg. redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

International erfolgreich JMS glänzt bei Klavierwettbewerb

Auch in diesem Jahr stellten sich drei Klavierschüler aus der Klavierklasse Heinrich Beise der JMS dem internationalen Klavierwettbewerb in Mühlacker. Robbin Jin, 18 Jahre aus Büsingen, erreichte in Piano Solo in der Kategorie C dieses Mal bereits den beachtlichen 4. Platz. Ardonisa Masurica, 12 Jahre aus Rielasingen, erspielte sich den 1. Platz in der Kategorie B und Zanita Masurica, 8 Jahre aus Rielasingen, erspielte sich den 2. Platz in der Kategorie A. Im Namen der Jugendmusikschule dankte Schulleiterin Ulrike Brachat, Heinrich Beise für seinen überdurchschnittlich engagierten Einsatz bei seinen Schülern. Ebenso bedankte sie sich bei den Eltern für das Vertrauen in die JMS. Besonderes Kompliment galt aber den Schülern für ihre he-



Heinrich Beise mit seinen talentierten Schülern. sub-Bild: JMS

rausragenden Leistungen. Ardonisa und Zanita Masurica, sowie Robbin Jin belegen zusätzlich bei Ulrike Brachat verschiedene Fächer. Somit ist eine abgerundete, gut fundamentierte Musikausbildung über die Musikschule vor Ort in Riel-

singen gewährleistet. Die JMS unterrichtet in allen vier Trägergemeinden, teilweise auch in deren Teilorten. redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT
seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
KOMMUNIKATION

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGEN-
VERLEGER

AD
A
ANZEIGEN-
VERBAND
DEUTSCHER
KOMMUNIKATION

DENZEL
METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 0773 1/62433
 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Neu und nur für kurze Zeit!!! Lyoner, Fleischkäse, Bratwürste mit grünem Spargel

AKTION Hähnchenbrust-filet mager und zart 100 g € 1,29	fit im Frühling Schweinerücken-Steaks gerne auch grillfertig gewürzt 100 g € 1,09	Immer ein Genuss DRY AGE Tomahawk Steak, DRY AGE Porterhouse 4-6 Wochen gelagert 100 g € 2,99
der Klassiker aus dem Tannenrauch Pfefferknacker zum Vespere oder wärmen 100 g € 1,29	den mögen alle Lachsschinken aus unserem milden Tannenrauch 100 g € 1,79	mager und eiweißreich Rinderhüft-Steaks gerne auch mariniert 100 g € 2,49
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	darf zu Spargel nicht fehlen Bauernschinken mild geräuchert, gekocht 100 g € 1,79	die Grillwurst, die bei keiner Party fehlen darf Servela knackig frisch 100 g € 1,09

Frische Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispieße

Hegau

Gemeinsamer Gottesdienst

Auch in diesem Jahr laden die katholischen Pfarrgemeinden Mühlhausen, Ehingen und Aach und die evangelische Kirchengemeinde Aach – Volkertshausen an Christi Himmelfahrt, 10. Mai, zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst auf den Waldhof der Familie Schmal oberhalb Mühlhausen auf dem Weg Richtung Aach ein. Vorweg sind alle Mitchristen gemäß der katholischen Tradition zur Bittprozession eingeladen. Bei schönem Wetter werden um 9 Uhr in jeder Gemeinde die Glocken geläutet und um 9.30 Uhr starten die Prozessionen. Die Mühlhauser Prozession beginnt am Kreuz am Bachweg und macht Station am Wegkreuz im Ried. Die Ehinger Prozession startet am Feldkreuz an der Kreuzung Kastanienweg/ Zum Kiesgrüble. Ab der Feldscheune der Familie R. Küchler geht es gemeinsam mit den Mühlhausern zur nächsten Station am Feldkreuz vor dem Waldhof. Die Aacher Prozession trifft sich am Stein der Flurneuordnung 300 Meter nach dem Ortsende Richtung Mühlhausen. Am Galgenbühl wird im Rahmen der Prozession das wiederaufgestellte historische Scheibenkreuz neu geweiht. Alle Prozessionen treffen am Waldhof aufeinander und feiern gemeinsam um 10.30 Uhr mit der evangelischen Gemeinde einen ökumenischen Gottesdienst. Sollten die Wetterausichten schlecht sein, läuten die Glocken um 10 Uhr in jeder Gemeinde und der gemeinsame Gottesdienst findet dann um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan in Ehingen statt. redaktion@wochenblatt.net

Volkertshausen

Wertvolles Blut

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zum Blutspenden auf. Nächster Termin ist am Donnerstag, 3. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der, Wiesengrundhalle, Ebnestr. 10, in Volkertshausen. redaktion@wochenblatt.net

NEUERÖFFNUNG
 Sa.05.05.18 ■ von 15-18 Uhr
 Hardstrasse 30 ■ 78239 Worblingen
 0 77 31- 219 31 ■ www.hairflair-diefriseure.de

Stefania De Simone Ferraro

Tina Schellhammer

Singen

Mit großem Elan dabei



Paralympics Gewinnerin Anna-Lena Forster, DFB Koordinator Peter Brosi, Udo Engelhardt von Kinderchancen und OB Bernd Häusler beim 2. Sporttag im Singener Süden. sub-Bild: ly

Nicht höher, weiter, schneller war das Motto beim 2. Sporttag im Süden, sondern ausprobieren war am Sonntag angesagt. Ein Fest mit Aktionen rund um die Johann-Peter-Hebel-Schule und anderen Sportstätten der Südstadt verlief am Sonntag bei »Kaiserwetter« mit etlichen ambitionierten Kindern und Jugendlichen recht erfolgreich. »Die große Vielfalt der Singener Vereine wird hier gut verdeutlicht«, freute sich OB Bernd Häusler. Und natürlich ist Ehrengast und zweifach Paralympics Goldmedaillen Gewinnerin Anna-Lena Forster dabei, wenn Sport allgemein Kinder und Ju-

gendliche als »Neueinsteiger« begeistert. Das DFB-Mobil war von hauptsächlich fußballbegeisterten Jungs gefragt, die in kleineren Trainingseinheiten von Koordinator Peter Brosi angeleitet wurden. Die Fahrradwerkstatt Velofit verkaufte erfolgreich gebrauchte Fahrräder. Am Mongolengrill kümmerte sich die Siedlergemeinschaft um das leibliche Wohl. Karin Leyhe-Schröpfer redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Engen

Infos zum Betreuungsrecht

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes Singen-Hegau informiert zur rechtlichen Betreuung am Mittwoch, 9. Mai, um 18 Uhr, im Caritassozialzentrum St. Wolfgang, Schillerstraße 10a in Engen. Die Teilnehmer werden mit den Grundlagen des Betreuungsrechts, den Aufgaben des Betreuers und gerichtlichen Verfahren vertraut gemacht. Infos Monika Lang, Tel. 07731 96970-271, lang@caritas-singen-hegau.de.

Gottmadingen

Mobilität im Alter

Mobilität bedeutet immer auch ein Stück Unabhängigkeit. Gerade auf dem Land ist dies wichtig, da die Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht immer ausreichend sind. Wie in brenzligen Situationen richtig reagieren? Wie ermöglicht man eine gute Reaktionsfähigkeit? Zu diesen und noch mehr Fragen nimmt Ulrich Merk von der Kreisverkehrswacht auf Einladung des Seniorenbeirats in einem kostenlosen Vortrag Stellung. Dazu sind alle Interessierten aus der Gesamtgemeinde am Dienstag 8. Mai, um 17.00 Uhr in das »Hotel Sonne« eingeladen. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bildungskreis lädt ein

Der Bildungskreis lädt ein zu einem kleinen Mai-Konzert ins Tierheim nach Singen am Sonntag, 6. Mai, 15 Uhr. Eleonora Trennert-Schmidt spielt Film- und Musical-Melodien mit einführenden Texten von Robert Stolz und Paul Linke. redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Anerkennung für das Ehrenamt
Zweiter Bürgerempfang der Stadt Tengen mit Ehrungen und Vortrag

Zum zweiten Mal veranstaltete die Stadt Tengen ihren Bürgerempfang. Dieses Jahr zum ersten Mal in Kombination mit dem Ehrenamtsempfang. Beim Bürgerempfang sollen die Bürger im Mittelpunkt stehen. Er ist einerseits eine Gelegenheit, um verdiente Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement zu ehren und bietet andererseits Raum für Austausch und Begegnung, erklärte Bürgermeister Marian Schreier in seiner Begrüßungsrede. Das Ehrenamt bildet auch in Tengen ein wichtiges Standbein des gesellschaftlichen Zusammenlebens. 60 Vereine unterschiedlichster Couleur sind in der Randenstadt zu finden. Bürgermeister Schreier betonte, dass eine Haushaltsbefragung aus 2015 ergeben habe, dass die Tengerer rund 1.300 Stunden ehrenamtliche Vereinsarbeit pro Woche leisten. »Das entspricht immerhin 34 Vollzeitstellen«, so Schreier anerkennend. Die Ehrungen für besonders engagierte Bürger wurden in drei Kategorien vergeben. In der Kategorie »Kultur« wurde Walter Zepf auf die Bühne gebeten. Seit 30 Jahren ist er im Schwarzwaldverein tätig, die meiste Zeit davon als erster Vorsitzender. In dieser Zeit hat er sich besonders für die Ausschilderung von Wanderwegen und die Dokumentation von



Werner Kornmayer (Mitte) erhielt beim Bürgerempfang den Ehrenamtspreis für sein Lebenswerk. Die ersten Gratulanten waren Bürgermeister Marian Schreier und Laudator Georg Eichkorn (links)

swb-Bild: dh

Kleindenkmälern eingesetzt, berichtete Laudator Ewald Strickrunde, die sich seit über



Münch. Die Ehrung in der Kategorie Soziales und Kirchen er-

30 Jahren regelmäßig treffen um gemeinsam Socken, Hand-

schuhe, Mützen und vieles mehr zu stricken. Die Handarbeiten werden dann am Schätzemarkt verkauft, wobei der Erlös immer karitativen Zwecken zukommt. »Die Gruppe ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken« betonte Laudatorin Christa Anzenberger. Sonja Kieß und Gertrud Bollig nahmen den Preis stellvertretend für die Gruppe entgegen. Werner Kornmayer erhielt zu guter Letzt die Ehrung in der Kategorie »Lebenswerk«. »Eine Ehrung für Menschen, die mit ihrem Engagement das Rückgrat der Gesellschaft bilden«, wie Laudator Georg Eichkorn betonte. Er lobte das jahrelange ehrenamtliche Engagement von Werner Kornmayer. Sei es als Fähnrich beim Narrenverein Kamelia, als passiver Beisitzer in der Vorstandschaft des Musikvereins, in der Vorstandschaft des Tennisclubs oder im Gemeindeteam der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius. Immer habe er sein Ehrenamt mit viel Engagement ausgeübt. Den Vereinen und Gruppierungen kam dabei besonders Kornmayers Freude an handwerklichen Tätigkeiten zugute, so Eichkorn. Bürgermeister Marian Schreier gab im Rahmen des Empfangs einen Überblick darüber, was

sich die Stadt für das aktuelle Jahr vorgenommen hat. Das größte Projekt ist dabei zweifellos der Neubau des Bauhofs. Daneben steht die Neubeschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs für die Ortswehr in Wiechs a.R. an. In den kommenden Jahren sollen die Ortsteilwehren alle mit wasserführenden Fahrzeugen ausgestattet werden. Ein weiteres Projekt sind die derzeit laufenden Straßen- und Kanalsanierungen, erklärte Schreier. In Kürze wird zudem die neue Internetseite der Stadtverwaltung online gehen. Den zweiten Höhepunkt des Abends bildete neben der Ehrung verdienter Bürger die Festrede des Bremer Digitalhistorikers Jens Crueger. Er erklärte, dass für die Historiker der Zukunft digitale Quellen von enormer Bedeutung sein werden. Deshalb sei es wichtig, Inhalte von Bedeutung entsprechend zu speichern und zu archivieren, denn das Internet vergesse eben doch, so Crueger. Natürlich müsse bei der Archivierung eine Auswahl getroffen werden, denn Speicherplatz ist teuer. »Wir müssen uns also damit auseinandersetzen, was von dem, was wir jeden Tag machen, wirklich wichtig und erhaltenswert ist«, betonte er. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



▶ VIDEO-CLIPS

Seit dem Jahr 2011 veröffentlicht das Städtische Museum Engen + Galerie regelmäßig Videos der Ausstellungs-Vernissagen auf Youtube. Die mittlerweile 16 Videos werden nun auf der Homepage der Stadt Engen als Kleinformat gesammelt gezeigt – und geben nebenbei eine anschauliche Vita der von der Stadt durchgeführten Kunstausstellungen in diesem Zeitraum. »Die Anfänge«, so erinnert sich Museumleiter Dr. Velten Wagner, »waren damals noch recht holprig. Wir mussten uns erst an das neue Medium herantasten und viel herumexperimentieren, ehe wir mit der Medienagentur von Bernd Blum in Villingen-Schwenningen den Partner mit dem passenden Kunst-Feeling gefunden haben.« Unter [www.engen.de/Tourismus & Kultur/Kunst & Kultur/Städtisches Museum Engen + Galerie/Ausstellungsvideos](http://www.engen.de/Tourismus&Kultur/Kunst&Kultur/StädtischesMuseumEngen+Galerie/Ausstellungsvideos) kann sich jeder einen Überblick der Videos verschaffen. swb-Bild: Stadt Engen

Engen - Gottmadingen

Erfreulich trotz Widrigkeiten
Sparkasse bleibt in der Fläche präsent

Trotz Niedrigzinsen, Regulierung und Digitalisierung zeigten sich der Vorstandsvorsitzende Jürgen Stille und sein Vorstandskollege Werner Schwacha auch beim diesjährigen Bilanzpressegespräch der Sparkasse Engen-Gottmadingen sehr zufrieden. Sie betonten: »Die Sparkasse Engen-Gottmadingen bleibt in der Fläche präsent und bekennt sich klar zu ihren zehn Standorten.« »Für die Sparkasse Engen-Gottmadingen verlief das Jahr 2017 trotz der schwierigen Rahmenbedingungen erfreulich«, fasste Jürgen Stille zusammen. Zwar baue die Sparkasse ihre digitalen Angebote aus, doch Online- und Mobilebanking sowie Beratung vor Ort sind den Kunden und der Sparkasse gleichermaßen wichtig, wurde betont. Das Kundengeschäftsvolumen als Summe aus dem Kredit-, Einlagen- und Kundenwertpapiergeschäft stieg in 2017 um über 24 Millionen Euro oder ein Plus von 1,6 Prozent. Zusammengefasst beträgt das Kundengeschäftsvolumen über 1,5 Milliarden Euro. An Fahrt gewinne auch das Kundenwertpapiergeschäft, führte Werner Schwacha aus: »Der Umsatz aus Käufen und Verkäufen im Kundenwertpapiergeschäft stieg 2017 beacht-



Jürgen Stille (re) und sein Vorstandskollege Werner Schwacha zeigten sich beim Bilanzpressegespräch der Sparkasse Engen-Gottmadingen sehr zufrieden.

swb-Bild: Sparkasse Engen-Gottmadingen

lich um über 50 Prozent auf fast 100 Millionen Euro. Die Zahlen sind beeindruckend und zeigen die Dynamik, die wir zwischenzeitlich im Kundenwertpapiergeschäft haben.« Insgesamt hatten die Sparkassenkunden zum 31.12.2017 auf den Depotkonten ein Vermögen von fast 165 Millionen Euro. Dies ist ein Plus von 11,5 Prozent oder 17 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Auf hohem Niveau befindet sich zudem die Kreditvergabe. Verlierer seien seit Jahren alle Sparer, Gewinner all jene, die einen Kredit aufnehmen, so Schwacha. Die Konditionen für Kredite sind trotz leichter Zins-

steigerungen in jüngster Zeit nach wie vor ausgesprochen günstig. Werner Schwacha: »Per 31. Dezember 2017 hatte die Sparkasse einschließlich vermittelter Konsumentenkredite und Fremdwährungsdarlehen über 730 Millionen Euro an Krediten vergeben.« 2017 erzielte die Sparkasse ein operatives Ergebnis von 8,1 Millionen Euro. Dies entspricht in einem schwierigen Finanzmarktumfeld einem Rückgang von –0,8 Millionen Euro bzw. –8,8 Prozent. »Der Rückgang im operativen Ergebnis war zu erwarten; er lies sich trotz erheblicher Kraftanstrengungen nicht ganz vermeiden«, so Jürgen Stille. Der Vorstandsvorsitzende umschreibt den künftigen Weg: »Wir werden mit Sicherheit noch digitaler, aber die Kunden wünschen sich für komplexe Sachverhalte wie Vermögensplanung, Vorsorgethemen oder Finanzierungen einen persönlichen Ansprechpartner. Ein dichtes Geschäftsstellennetz mit qualifizierten Beratern anzubieten, ist in der heutigen Zeit aber eine große betriebswirtschaftliche Herausforderung.« Eine Vielzahl an täglichen und einfachen Bankgeschäften bietet die Sparkasse rund um die Uhr über digitale Wege an. redaktion@wochenblatt.net



sparkasse-hebo.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse Hegau-Bodensee

Termine

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Vortrag »Horizont - ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum in Singen« Di., 8.5., 19 Uhr, St.-Georgs-Haus.

BUND-Jugendgruppe Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 4.5., 14.30-16 Uhr, Treffpunkt und Ende BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; »Fahrradtour mit anschl. Picknick«. Mitgliederschaft nicht erforderlich. Kontakt unter freiwillige.nsz.hegau@bund.net, Tel. 07731/977103.

Traditionelles Maibaumstellen der Gottmadinger Maibaumfreunde, Samstag, 5.5., ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz; musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Gottmadingen. Abendsprechstunde der Gemeinde Hilzingen: Mi., 9.5., 16 - 18 Uhr im Rathaus. Bildungswerk Hilzingen: Vortrag »Stress! (K)ein Problem - bewusster Umgang mit den Belastungen des Alltags« Mo., 7.5., 19.30 Uhr, Pfarrer-Geißler-Haus.

Bietingen

Für Väter und Familien

Nicht nur die Väter lädt der Musikverein Bietingen am Donnerstag, 10. Mai, ab 11 Uhr, auf den Bietinger Schulhof zu seinem beliebten Vatertagsfest ein. Mit kühlen Getränken können sich Väter und Familien nach einer Radtour oder Wanderung erfrischen. Die Festküche bietet wieder die bewährten Gaumenfreuden an - sie lockt mit Schweinebraten vom Smoker, selbst gemachtem Kartoffelsalat, gemischtem Salat und weiteren Leckereien. Mit Kuchen und Torten rundet die Kaffeestube das kulinarische Programm ab. Für Stimmung sorgen ab 11.30 Uhr der Musikverein Orsingen, ab 14 Uhr der Musikverein Rohrdorf und ab 16.30 der Musikverein Thayngen. Und auch zu gewinnen gibt es etwas für die Besucher: die Tombola-Verlosung wartet mit einer großen Auswahl an attraktiven Preisen auf. Bei allzu schlechtem Wetter wird in die angrenzende Bietinger Turnhalle ausgewichen.

redaktion@wochenblatt.net

Hilzingen

Melodien zum Glücklichein

Mit zauberhaften Frühlingsmelodien lockt das traditionelle Frühjahrs-Konzert des Musikvereins Hilzingen und der Bigband Soundblaster am Samstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, in der Hegauhalle in Hilzingen. Unter dem Motto »Music for Happiness« möchten die Musiker miteinander und für ihre Besucher dieses Konzert gestalten. In intensiver Probenarbeit haben beide Orchester ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Eröffnet wird der musikalische Reigen durch die Bigband Soundblaster mit »Pathways«, das Komponist Michael Oare speziell für Jugendorchester geschrieben hat und dessen Leichtigkeit und Tempi-Wechsel kennzeichnend sind für den weiteren Verlauf des Abends. Im zweiten Teil stimmt dann der Musikverein Hilzingen unter Leitung von Arpad Fodor, mit der »Jubilee Ouverture« von Andre Waignein, zum beschwingten weiteren Verlauf des Abends ein.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Erfreuliches Resümee
TV Engen zeigt sich mit dem Sportjahr zufrieden



Sie freuen sich über ein gelungenes Sportjahr, von links: Andrea Steiner, Friederike Vetter, Silvia Zepf, Marita Kamenzin, Ilse Preter, Monika Mink und Wulf Schadwinkel. sub-Bild: Verein

Auch auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen, ein positives Resümee für das vergangene Sportjahr 2017 ziehen. Der Verein hat rund 1.200 Mitglieder, darunter sind die Hälfte Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. In einer Zusammenfassung der einzelnen Abteilungen berichtete die Vorsitzende von großartigen Wettkämpfen, Pokalfinals und weiteren wichtigen Events. Auch die diesjährige Sportlerehrung, an der 17 Sportler geehrt wurden und die Gruppe Sportabzeichen mit mittlerweile 106 Teilnehmern waren Thema. Der TV Engen richtete im 170. Geburtstagsjahr wieder das Gaukinderturnfest des HBTG aus, umrahmte das zehnjährige Bestehen des HUI-Erlebnisbades und war wieder aktiv im Ferienprogramm mit dabei; erstmals auch mit der Abt. Leichtathletik. Seinen zehnten Geburtstag konnte der Circus Casanietto feiern. Im November gab es da-

für sogar eine Auszeichnung mit dem Singener Kulturförderpreis. Insgesamt sind 39 Übungsleiter und 30 Helfer im Kinder- und Jugendbereich sowie 18 Übungsleiter im Erwachsenenbereich für die 22 unterschiedlichen Angebote zuständig. Im Gesamtrückblick war Marita Kamenzin froh, wieder einige ihrer Ziele erreicht zu haben, beispielsweise die Container auf dem Sportplatz im Hegaustadion. Bei den Ehrungen war der TV Engen auch des Öfteren vertre-

ten. Bei der Jahreshauptversammlung des HBTG wurde Gisela Merkel für zehnjährige Übungsleitertätigkeit und Marita Kamenzin sowie Ursula Maier für 15 Jahre Übungsleitertätigkeit mit den Ehrennadeln in Silber und Gold ausgezeichnet. Weiter konnten intern 13 Ehrennadeln in Silber, sechs Ehrennadeln in Gold und fünf Ehrennadeln mit Ehrenurkunden an Mitglieder mit 50-jähriger Zugehörigkeit verliehen werden.

redaktion@wochenblatt.net

Tengen

Auf römischen Spuren

Tengens Bürgermeister a. D., Helmut Groß, bietet am 6. Mai eine Führung über den römischen Gutshof Tengen-Büblingen an. Der Gutshof ist einer der größten seiner Art in Süddeutschland. Die Fundamente von zehn Steingebäuden wurden auf dem etwa 5,4 Hektar großen Areal ausgegraben; sieben können heute noch besichtigt werden. Aufgrund der Münz- und Keramikfunde scheint das Gründungsdatum um 75/80 nach Christus gesichert. Treffpunkt für die Führung ist um 11 Uhr am Römischen Gutshof Büblingen.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Engen

FÖRDERVEREIN STADTBIBLIOTHEK Filmabend, Fr., 4.5., 20 Uhr, Stadtbibliothek Engen. TOURISTIK Öffentliche Erlebnisführung, Do., 3.5., 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Engen. TV Stabhochsprungmeeting, So., 6.5., Hegaustadion Engen. TOURISTIK ENGEN Mitgliederversammlung, Mi., 2.5., 19.30 Uhr im Cube, Robert-Bosch-Str. 1, Engen; mit Wahlen.

Gottmadingen

KSV Jahreshauptversammlung, Fr., 4.5., 19.30 Uhr, Gathaus Sonne, Gottmadingen; mit Wahlen.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 5./6.5.2018: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: kein Gottes-

SCHWARZWALDVEREIN

Vorverlegung Wanderung Sipplingen-Hödingen, auf So., 6.5., 9.30 Uhr Feuerwehrhaus mit PKW. Info: 07731/9769800. TUS Zusätzliche Gesundheitskurse: Bauch-Beine-Po, ab 9.5., 8.30 - 9.30 Uhr; ab 17.5., 8 - 9.30 Uhr. Gesunder Rücken, ab 9.5., 19.45 - 21.15 Uhr. Info und Anmeldung 07731/976100, info@tus-gottmadingen.de. Calligraphy Heilyoga nach Yang Mian System, Do., 3.5., 20 Uhr, Neue TuS Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str 11-1, Gottmadingen. Fragen und Anm. unter 07731/976100 oder Info@tus-gottmadingen.de. VDK Ausflug zum Zuckergässle in Langenenslingen, Mi., 16.5.

Verbindliche Anm. bis Mo., 7.5. unter 07731/978016, 73585, 45436. Abfahrt: 12 Uhr Eichendorff-Halle, 12.10 Uhr Feuerwehrhaus, 12.20 Uhr Alte Schule Bietingen. VOKALENSEMBLE KLANGFARBEN Jahreshauptversammlung, Do., 3.5., 19.30 Uhr, Gasthaus Kranz, Gottmadingen.

Aach

DRK OV AACH-VOLKERTSHAUSEN Blutspendeaktion, Do., 3.5., 15.30 Uhr, Wiesengrundhalle, Volkertshausen.

Hilzingen

MUSEUMSVEREIN Museum und Museumscafé geöffnet, So., 6.5., 14-17 Uhr.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431
Krankentransport: 19222	Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Giftnotruf: 0761/19240	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Notruf: 112	Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Tierärzte-Notdienste 05./06.05.2018 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676
Tierrettung: 0160/5187715	
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.

Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren aus eigenem Anbau

Telefon 076 33/39 65

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag

FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Singen

Abschied von Hans Flügel

Abschied nehmen musste die Region am Freitag auf dem Singener Waldfriedhof von Hans Flügel, dem Mundartdichter und Theaterautor, der am 20. April im Alter von 91 Jahren verstorben ist, oder der sein irdisches Dasein beendete, wie es seine Ehefrau Charlotte in der Todesanzeige ausdrückte. In der von Pfarrerin Andrea Fink gestalteten Trauerfeier hielt Walter Möll im Namen der Muettersproch-Gsellschaft die Trauerrede: er lobte die stete Einsatzbereitschaft Flügels, der in Sachen Mundart auch Schulen besuchte. Heute wäre die Vereinigung froh, wenn es noch solche Botschafter gäbe. In den letzten Jahren war es still um den Mann geworden, der in seiner Hochzeit gerne als das Gegenstück zu Walter Fröhlich (Wafrö) gesehen wurde, welcher ihm schon im Jahr 2013 in den Alemannen-Himmel vorausgeeilt war. Hans Flügel, gelernter Speditionskaufmann, entdeckte in den 1970er Jahren seine Leidenschaft für die Mundart. Und während Walter Fröhlich im WOCHENBLATT die LeserInnen erfreute, suchte sich Hans Flügel die Rolle des »Krummuli« in der örtlichen Tageszeitung, um



Hans Flügel mit dem anderen großen Mundartdichter, Walter Fröhlich, bei einem gemeinsamen Termin. swb-Bild Archiv

so manche Alefänzigkeit aus dem Hegau zu lieblosen. 1979 gab es das erste Theaterstück, neun Stücke wurden es insgesamt, wovon zwei von der Hegauer Mundartbühne aufgeführt wurden. Auch Mundartbücher hat Hans Flügel verfasst, zum Beispiel 1982 »Suneschii und Regeböge« und zuletzt sein »Geflügeltes Alemanisch« im Eigenverlag 2001. In zahllosen Lesungen hat er für das Hegauer Alemannisch geworben, das er mit Hingabe zelebrierte. Schon 1991 wurde er mit der Johann-Peter-Hebel-Medaille der Muettersproch-Gsellschaft und 1995 vom Kulturförderkreis Singen-Hegau mit einem Anerkennungspreis geehrt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gewerbeschau des HGV als runde Sache

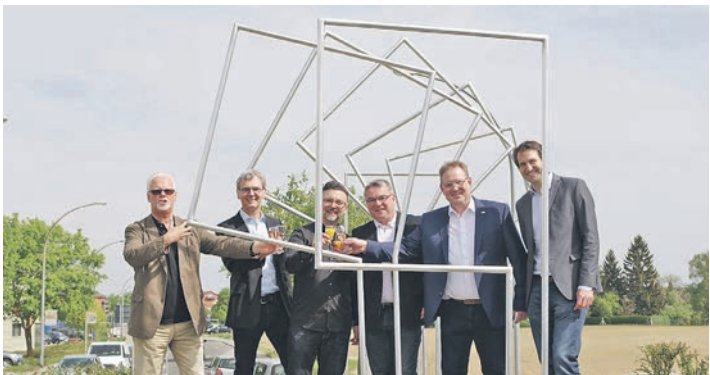
Viel Interesse trotz Ausflugswetter im Gewerbegebiet und Ortskern

Recht zufrieden sind die Organisatoren vom Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen mit ihrer diesjährigen Gewerbeschau, die – mit Schwerpunkt Sonntag – doch sehr viele Interessierte ins Gewerbegebiet anzog, und auch zum Teil in den Ortskern, in dem einige Geschäfte im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags dabei waren. Schon der Auftakt war bedeutungsvoll, denn fünf Jahre nach dem erzwungenen Abbau des einstigen »Industriefensters« im Kreisverkehr zwischen den beiden Gewerbebezonen konnte nun das Nachfolgemodell eingeweiht werden. So lange ging es, bis die Pläne, die Architekt Siyami Akyildiz im Auftrag des damaligen Vorsit-



Viel los war beim Oldtimertreffen.

zenden Lothar Reckziegel gemacht hatte, endlich in die Tat umgesetzt werden konnten. »Gemeinsam« hatte der Planer das schicke Kunstwerk aus Aluminium getauft, das in der Nacht illuminiert wird. Der Applaus bei den Reden des HGV-Vorsitzenden Michael Pätzholz, von Bürgermeister Ralf Baumert, von Siyami Akyildiz, MdB Andreas Jung und Lothar Reckziegel galt vor allem der Beharrlichkeit. Über 40 Unternehmen hatten sich an 25 Standorten an der Gewerbeschau beteiligt und dabei auch eine ganze Reihe von Angeboten für die Besucher auf die Beine gestellt. Von einem Gastspiel der »Comedy Vulcan-Tour« und einer Show der Zollhundestaffel im Autohaus



Bei der Einweihung des neuen »Industriefensters«: Lothar Reckziegel, Karl Mohr, Planer Siyami Akyildiz, Ralf Baumert, HGV-Vorsitzender Michael Pätzholz und MdB Andreas Jung. swb-Bild: of

Scheu angefangen, über ein Kettcar-Rennen im »Fitwell Park«, die öffentliche Produktion eines Kunstwerks von Alexander Kiefer bei Alicker, eine Riesenrutsche der Firma Zielke, mehrere Auftritte des TV Güttingen mit einer wahrhaft artistischen Schau bei Fliesen-Hugi, eine Präsentation von E-Fahrzeugen durch die Thüga und Car-Sharing Arlen, ein Oldtimertreffen am Sonntag, ein Segway-Parcours vor dem Neubau des Raumstudios Pätzholz bis zu einer Bücherrallye in der Bücherstube Rielasingen und der Gemeindebücherei. Der Erfolg war natürlich unterschiedlich, doch insgesamt war der Tenor, dass die Besucher sehr interessiert waren, die die ein-

zelnen Unternehmen besuchten. Viele der Besucher kamen übrigens in Ausflugslaune mit dem Rad. Und schon kulinarisch war diese Gewerbeschau eine Reise wert, denn sehr international war das Angebot gewesen. Der Bürgerbus transportierte am Sonntag einige hundert Fahrgäste vom Gewerbegebiet in den Ortskern und umgekehrt. Michael Pätzholz zeigte sich bei seinen Rundfahrten per Mountainbike zufrieden: »Das war wirklich gut!«, meinte er. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Randegg



Clemens und Christoph Fleischmann, Geschäftsführer der Randegger Ottilien-Quelle, Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Senior-Chef Dieter Fleischmann und Bene Müller von der solarcomplex AG beim feierlichen ersten Spatenstich für das neue Kollektorenfeld. swb-Bild: dh

Randegg auf Platz eins

Spatenstich für größtes Kollektorenfeld Südbadens

Wenn die Sonne lacht, können sich die Randegger bald doppelt freuen, denn am Ortsrand Richtung Dörflingen wurde der feierliche erste Spatenstich für die neue Kollektorfläche getätigt, die das Wärmenetz des Ortes zukünftig mit Sonnenenergie versorgen wird. Hinter dem Projekt steht das Unternehmen solarcomplex, das schon seit 2009 das Randegger Wärmenetz betreibt. Bisher stammt die Energie aus einer Hackschnitzelanlage. Holz sei zwar ein nachwachsender Rohstoff, aber trotzdem nicht unendlich vorhanden, erklärte Bene Müller, Vorstand der solarcomplex AG, in seinem Grußwort. »Deshalb wollen wir in Zukunft keine Biomasse mehr einsetzen, um Wärme zu erzeugen«, so Müller. Das neue Kollektorenfeld wird im Som-

mer 100 Prozent der benötigten Energie für das Wärmenetz liefern. Bei dem Kollektorenfeld, das in den nächsten Wochen entsteht, handelt es sich um die größte solarthermische Kollektoranlage Südbadens mit einer Kollektorfläche von 2.400 Quadratmetern. Starke Unterstützung für das Projekt gab es von der Familie Fleischmann und der Randegger Ottilien-Quelle. Schon seit 2006 produziert das Unternehmen klimaneutral. »Als Mineralbrunnen ist dieses Thema für uns auch eine Frage der Glaubwürdigkeit«, betonte Geschäftsführer Clemens Fleischmann. Durch das neue Kollektorenfeld bleibt das CO₂ im Wald, und auch die Holztransporte entfallen. Auch die Gemeinde Gottmadingen steht hinter dem Projekt, auch wenn die büro-

kratischen Hürden für solch ein Vorhaben sehr hoch sind, wie Bürgermeister Dr. Michael Klinger betonte. »Es ist bedauerndswert, dass die Auflagen für so eine gute Sache so hoch sein müssen. Da denke ich allein an das 90-seitige Umweltgutachten, das angefertigt werden musste«, erklärte der Bürgermeister. Dass solche solarthermischen Kollektorenfelder hinterher im Grunde sogar ökologisch hochwertiger sind als zuvor, zeigt das Monitoring, dass der BUND am Solarpark Mooshof durchführt. Dort haben sich in dem geschützten Raum zahlreiche bedrohte Arten angesiedelt, sagte Bene Müller. Im Juli soll die Anlage ihren Probebetrieb aufnehmen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

»slowUp« lädt zum aktiven Muttertagsausflug ein

Eine liebevoll gewonnene Tradition ist es schon lange, der »slowUp Schaffhausen-Hegau«. Am Sonntag, 13. Mai, startet er bereits in seine 14. Auflage. Auf der 38 Kilometer langen Strecke haben Sportfreunde die Möglichkeit, ganz ohne Autoverkehr den Hegau zu genießen. Dabei ist der »slowUp« mehr als ein Sportereignis. Es ist ein Tag für die ganze Familie mit buntem Rahmenprogramm entlang der Strecke. Einer der Hauptanziehungspunkte wird auch in diesem Jahr wieder Gottmadingen sein. Die Organisatoren der Gemeinde stellten jüngst das umfangreiche Programm vor. Los geht es am Samstag, 12. Mai, mit dem großen »Opening« ab 18

Uhr auf dem Rathausplatz. »Die Original Aussteiger« spielen dazu mit zünftiger Festplatzmusik auf. Tags darauf steht der traditionelle 38 Kilometer lange Rundkurs dann ab 10 Uhr den Teilnehmern zur Verfügung, während es auf dem Festplatz rund um das alte Rathaus und die Hebel-Schule ein buntes Programm gibt. »Passend zum Muttertag am 13. Mai sind die Stände dieses Jahr mit Rosen und Herzen-Luftballons dekoriert«, verrät Stefan Fleckner von der Gemeindeverwaltung. Bürgermeister Dr. Michael Klinger betonte, dass der »slowUp« immer auch ein Fest der Vereine sei. Schließlich sorgen insgesamt 22 Vereine für einen reibungslosen Ablauf der Groß-

veranstaltung. »Was Gottmadingen hier für eine Vielfalt an Möglichkeiten auf die Beine stellt ist jedes Jahr wieder beeindruckend«, betonte Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen. Markus Stich, Geschäftsführer beim Gebäudedienstleister COWA, betonte, dass es für das Unternehmen wichtig sei, durch die Unterstützung dieser Veranstaltung auch die Verbundenheit zum Standort auszudrücken. Neben der Sparkasse und COWA zählen die Randegger Ottilien-Quelle, die Thüga Energie sowie ECO Deutschland zu den Hauptsponsoren. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Die Organisatoren und Sponsoren des »slowUp« in Gottmadingen stellten im Rathaus das Programm für dieses Jahr vor. swb-Bild: dh